

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/043(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 13.09.2018	Mensa - Baudezernat An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg	17:00Uhr	22:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.08.2018
- 4 Terminplan 2019-Sitzungstermine
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Vorstellung der Freiflächengestaltung Blauer Bock
SWM
- 7 Lenkungsausschuss Buckau
Amt 61, BauBeCon
- 8 Denkmale und verwaarloste Immobilien
Amt 63, Amt 61

9	Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Amt 66	
10	Beschlussvorlagen	
10.1	Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der GS "Westerhüsen", Zackmünder Straße 1 FB 40	DS0254/18
10.2	Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-Ebert- Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau EB KGM	DS0303/18
10.3	Grundsatzbeschluss und Bestätigung der EW-Bau zur Modernisierung und Instandsetzung der Hyparschale, Heinrich- Heine-Weg, 39114 Magdeburg EB KGM	DS0371/18
10.4	Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg als Gemeinde zur Landesverordnung über die Ausweisung der NATURA2000-Gebiete im Land Sachsen - Anhalt (N2000-LVO-LSA) – Ergänzende Unterlagen – Amt 31	DS0402/18
10.5	Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan Gebiet 253-1/1.Ä/TB (Großer Cracauer Anger) zur Gemeindestraße, 39114 – Bettina- von-Arnim-Straße Amt 66	DS0257/18
10.6	Grundsatzbeschluss Grundhafte Instandsetzung Geh- u. Radwegbrücke Cracauer Wasserfall Amt 66	DS0256/18
10.7	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" Amt 61	DS0295/18
10.7.1	Beschluss 2.1	
10.7.2	Beschluss 2.2	
10.7.3	Beschluss 2.3	
10.7.4	Beschluss 2.4	
10.7.5	Beschluss 2.5	

10.8	Öffentliche Auslegung des 5. Entwurfs zum B-Plan Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz" Amt 61	DS0296/18
10.9	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 124-3 "Am Polderdeich 25" Amt 61	DS0316/18
10.10	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 124-3 "Am Polderdeich 25" Amt 61	DS0317/18
10.11	14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "SKET- Nordareal" - Zwischenabwägung Amt 61	DS0083/18
10.11.1	Beschluss 2.1	
10.12	Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich" Amt 61	DS0084/18
10.13	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße/SKET Nordareal" Amt 61	DS0085/18
10.13.1	Beschluss 2.1	
10.13.2	Beschluss 2.2	
10.13.3	Beschluss 2.3	
10.14	Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-4 "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich" Amt 61	DS0086/18
10.15	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße" Amt 61	DS0094/18
10.16	Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße" Amt 61	DS0095/18
10.16.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße"	DS0095/18/1

10.17	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.201-3.1 "Rennetal 56" Amt 61	DS0097/18
10.17.1	Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 201-3.1 "Rennetal 56" Amt 61	DS0097/18/2
10.18	Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-6.1 "Rotehorn, südlich der Kanonenbahn" Amt 61	DS0208/18
10.19	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 476-1 "Mariannenviertel" Amt 61	DS0216/18
10.19.1	Beschluss 2.1	
10.19.2	Beschluss 2.2	
10.19.3	Beschluss 2.3	
10.19.4	Beschluss 2.4	
10.19.5	Beschluss 2.5	
10.19.6	Beschluss 2.6	
10.19.7	Beschluss 2.7	
10.19.8	Beschluss 2.8	
10.19.9	Beschluss 2.9	
10.19.1 0	Beschluss 2.10	
10.19.1 1	Beschluss 2.11	
10.19.1 2	Beschluss 2.12	

10.19.1 Beschluss 2.13
3

10.19.1 Beschluss 2.14
4

10.19.1 Beschluss 2.15
5

10.20 Änderung des Geltungsbereiches, Änderung des Verfahrens und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 476-1 "Mariannenviertel"
Amt 61 DS0217/18

10.21 Grundsatzbeschluss
Freilegung / Renaturierung Schrote beim Neustädter See
Amt 61 DS0230/18

10.22 Behandlung der Stellungnahmen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof"
Amt 61 DS0277/18

10.22.1 Beschluss 2.1

10.23 Satzung zur 3. Änderung B-Plan Nr. 223-1 "Schlachthof"
Amt 61 DS0278/18

10.24 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof"
Amt 61 DS0358/18

10.24.1 Beschluss 2.1

10.24.2 Beschluss 2.2

10.24.3 Beschluss 2.3

10.24.4 Beschluss 2.4

10.24.5 Beschluss 2.5

10.24.6 Beschluss 2.6

10.24.7 Beschluss 2.7

10.24.8 Beschluss 2.8

10.24.9 Beschluss 2.9

10.25 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 223-1 "Schlachthof" Amt 61 DS0359/18

10.26 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" Amt 61 DS0360/18

10.26.1 Beschluss 2.1

10.26.2 Beschluss 2.2

10.26.3 Beschluss 2.3

10.26.4 Beschluss 2.4

10.26.5 Beschluss 2.5

10.26.6 Beschluss 2.6

10.27 Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 223-1 "Schlachthof" Amt 61 DS0361/18

10.28 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz" Amt 61 DS0362/18

10.28.1 Beschluss 2.1

10.28.2 Beschluss 2.2

10.28.3 Beschluss 2.3

10.28.4 Beschluss 2.4

10.28.5 Beschluss 2.5

10.28.6 Beschluss 2.6

10.28.7 Beschluss 2.7

10.28.8 Beschluss 2.8

10.28.9 Beschluss 2.9

10.28.1 Beschluss 2.10
0

10.28.1 Beschluss 2.11
1

10.28.1 Beschluss 2.12
2

10.28.1 Beschluss 2.13
3

10.28.1 Beschluss 2.14
4

10.29	Erweiterung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz" Amt 61	DS0363/18
11	Anträge	
11.1	Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes der GS "Kritzmannstraße" Fraktion Magdeburger Gartenpartei	A0035/18
11.1.1	Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes der GS "Kritzmannstraße" FB 40	S0126/18
11.2	Ein Herz für Magdeburg - Neue Maßnahmen für eine belebte, attraktive Innenstadt Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0065/18

11.2.1	Ein Herz für Magdeburg - Neue Maßnahmen für eine belebte, attraktive Innenstadt Dez.III	S0208/18
12	Informationen	
12.1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz" Amt 61	I0219/18
12.2	Freie Graffitiwand an der Sternbrücke Amt 66	I0137/18
12.3	Bessere Orientierung im Stadtpark Amt 66	I0183/18
12.4	Sichere Querungsmöglichkeit am Scharnhorstring Höhe Sterncenter Amt 66	I0182/18
12.5	Abwägungsergebnis zum 1. Entwurf des Regionalen Entwicklungsplanes Magdeburg mit Umweltbericht Amt 61	I0139/18
12.6	Bauvoranfrage "Klinke-Viertel" im Stadtteil Sudenburg vom 29. November 2017 Amt 61	I0185/18
13	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Falko Grube

Mitglieder des Gremiums

Frank Schuster

Reinhard Stern

Christian Hausmann

Andrea Nowotny

Vertreter

Jürgen Canehl

Gerhard Häusler

Jacqueline Tybora

Roland Zander

Geschäftsführung

Corina Nürnberg

Mitglieder des Gremiums

Thomas Brestrich

Hans-Joachim Mewes

Timo Gedlich

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Redebedarf besteht zur Information TOP 12.1 (I0219/18)

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 223-3.1 „Klaus-Miesner-Platz“-.

Die Information soll im Zusammenhang mit den Beschlussvorlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Klaus-Miesner-Platz“ TOP 10.28 (DS0362/18) sowie 10.29 (DS0363/18) behandelt werden.

Stadtrat Canehl bittet um vertagen des TOP 11.2 Antrag A0065/18 – Ein Herz für Magdeburg - Neue Maßnahmen für eine belebte, attraktive Innenstadt – auf den 25.10.2018.

Des Weiteren spricht er sich für Vertagen der gesamten Beschlussvorlagen TOP 10.22 - TOP 10.29 (DS0277/18, DS0278/18, DS0359/18, DS0360/18, DS0361/18, DS0362/18, DS0363/18) aus. Er verweist auf die verkürzte Vorbereitungszeit für diese Eilvorlagen und der brisanten Thematik.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf den noch anhaltenden Bauboom sowie die gute Zinslage, auf den die Stadt reagieren müsse.

Momentan werden von der Verwaltung ca. 80 Bebauungspläne bearbeitet.

Stadtrat Dr. Grube spricht sich gegen ein Vertagen der Beschlussvorlagen aus.

Stadtrat Canehl verweist auf die Geschäftsordnung und seinen Geschäftsordnungsantrag.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** lässt über den Geschäftsordnungsantrag von **Stadtrat Canehl** zum Vertagen der Beschlussvorlagen abstimmen.

Abstimmung zum Vertagen: 3-5-0 abgelehnt

Des Weiteren geht **Stadtrat Dr. Grube** auf die Anfrage der Investoren hinsichtlich Rederecht zum TOP 10.18 (DS0208/18) ein.

Abstimmung zum Rederecht: 2-4-2 abgelehnt

Weiterhin schlägt **Stadtrat Dr. Grube** auf Anfrage der Verwaltung vor, den TOP 11.1 Antrag A0035/18 im Anschluss an den TOP 10.1 zu beraten.

Stadtrat Zander hinterfragt allgemein die Entstehung einer Tagesordnung. Wer legt fest, welche Beschlussvorlagen wo behandelt werden? Im Speziellen verweist er auf die Beschlussvorlage zum Barleber See.

Der **Vorsitzende** verweist auf die Geschäftsordnung mit den entsprechenden Zuständigkeiten der einzelnen Ausschüsse.

Abstimmung: 5-2-1

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.08.2018

Stadtrat Canehl bittet um Ergänzung/Korrektur der Niederschrift zum TOP 8.15, TOP 9.10 sowie TOP 10.17

8.15. Verfahrenswechsel und Öffentliche Auslegung des Entwurfs
zum B-Plan Nr. 201-2 "Olvenstedter Platz/Stormstraße"
Vorlage: DS0279/18

Planungsziel sei, Baurecht herzustellen für eine Nachnutzung einer Brachfläche. Der Vorhabenträger plant, eine Wohnanlage mit Gewerbe und Tiefgaragen auf dieser innerstädtischen Brache zu schaffen, erläutert **Frau Mrochen** das Vorhaben.

Stadtrat Canehl begrüßt das Vorhaben, die Anlagen zur Beschlussvorlage seien *teilweise bezüglich der Frei- und Außenanlagen irritierend/widersprüchlich*, stellt er fest.

Frau Mrochen verweist auf das weitere Verfahren und den erläuternden Charakter der Anlagen.

9.10. E-Mobilität fördern
Vorlage: A0161/17

In der Landeshauptstadt Magdeburg sei nur eine E-Ladestation *für Fahrräder* vorhanden, bemängelt **Stadtrat Canehl**.

Stadtrat Stern werde den Antrag ablehnen. Momentan müsse

10.7. Konzept für ein Fahrradparkhaus
Vorlage: I0151/18

Stadtrat Canehl hätte sich eine Einbringung/Vorstellung durch die Verwaltung gewünscht.

Stadtrat Dr. Grube begrüßt die Information. Verhandlungen mit der Deutschen Bahn hinsichtlich Kölner Platz seien gut und müssen weiter bestärkt werden.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf einen weiteren Gesprächstermin am 13.08.2018 mit der Deutschen Bahn zu diesem Thema.

*Hierzu hätte sich **Stadtrat Canehl** eine Mitteilung in der Niederschrift gewünscht.*

Er werde im Ausschuss dazu berichten.

Stadtrat Stern kann sich für den Kölner Platz

Abstimmung: 7-0-1

4. Terminplan 2019-Sitzungstermine

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** verweist auf den Sitzungstermin im Oktober, der in den Herbstferien geplant sei mangels Alternativen.

Stadtrat Canehl schlägt vor, Vorhaltetermine noch mit einzuplanen.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** lehnt dieses ab.

Abstimmung: 7-1-0

5. Einwohnerfragestunde

6. Vorstellung der Freiflächengestaltung Blauer Bock

Stadtrat Hausmann nimmt ab 17:30 Uhr an der Sitzung teil.

Die Planung zu der Freiflächengestaltung wird von Vertretern der SWM anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert.

Herr Herdt (Geschäftsführer SWM) erläutert den allgemeinen aktuellen Stand der Baumaßnahme. Anschließend geht er auf die einzelnen Gestaltungsmöglichkeiten der Freiflächen mit Ausführungen zu Baumarten, Anordnung und Größe und dem entsprechenden Lichtkonzept ein.

Herr Baum (Büro Jung & Reich) geht detailliert auf die Baumstandorte, Baumarten sowie Einbauten ein.

Stadtrat Zander bittet darum, die Power-Point-Präsentation mit dem Protokoll zu versenden und begrüßt die Vorstellungen.

Stadtrat Canehl hinterfragt den Zugang zur angrenzenden Fläche (Karstadt-Parkplatz). Er begrüßt die Planungen, geht auf die Bewerbung zur Kulturhauptstadt ein und fragt nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Errichtung des Denkmals „Magdeburger Recht“ in diesem Bereich. Des Weiteren fragt er, bei wem die Baulast liegen werde.

Dass die Baumallee an der Ernst-Reuter-Allee aus leitungsrechtlichen Gegebenheiten nicht umgesetzt werde, könne er als Argument nicht gelten lassen.

Abschließend hinterfragt er die Entwicklungsabsichten im Erdgeschoss des neuen Gebäudes.

Herr Herdt verweist auf Gespräche, die momentan mit Interessenten geführt werden.

Gastronomie sei im Turm schon immer angedacht gewesen, eventuell auch im Erdgeschoss, dann sei auch Außengastronomie vorstellbar.

Der Platz werde im Eigentum der SWM bleiben und dauerhaft bewirtschaftet. Eine Kostenklärung muss noch mit der Stadt erfolgen.

Für die Baumallee fehle der Platz, teilt er abschließend mit und verweist u.a. auf den vorhandenen Leitungsbestand, der Stellplätze und E-Ladestation in diesem Bereich.

Der Vorsitzende **Stadtrat Dr. Grube** bedankt sich für die ausführlichen Vorstellungen.

7. Lenkungsausschuss Buckau

Frau Schube (BauBeCon) berichtet über die Vergabe zur Gnadauer Straße/Brauereistraße. Der 1. Teilabschnitt, Gnadauer Straße, soll bis zum Ende 2018 fertiggestellt werden.

Baubeginn für den 2. Teilabschnitt, Brauereistraße, wird entsprechend der Witterung im Frühjahr 2019 sein. Geplante Verkehrsfreigabe ist spätestens September 2019, Fertigstellung Ende 2019.

Stadtrat Stern hinterfragt den genauen Bereich.

Es handele sich um den Bereich der Gnadauer Straße von der Weststraße bis zur Brauereistraße, teilt **Frau Schube** dazu mit.

8. Denkmale und verwahrloste Immobilien

9. Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

Herr Fuß (Projektgruppenleiter EÜ ERA) informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Baumaßnahme.

Stadtrat Stern berichtet von der Baustellenbesichtigung vor der Sommerpause und nach der Sommerpause. Er habe das Gefühl, dass hier nicht mit dem vollen Einsatz gearbeitet werde von Seiten des Auftragnehmers.

Stadtrat Stern fragt in diesem Zusammenhang:

- Was unternimmt die Stadt, um den Zeitverzug wieder aufzuholen?
- Was hat die Deutsche Bahn AG mit dem Kölner Platz vor?

Herr Fuß muss **Stadtrat Stern** zustimmen. PORR arbeite nicht mit voller Kraft auf der Baustelle. Von Seiten der Stadt werde Druck ausgeübt, aber eine Lösung sei momentan noch nicht in Sicht. Eine Zeitschiene sei in Arbeit, die Verhandlungen dazu laufen. Zum Kölner Platz gebe es von der Deutschen Bahn AG Planungen, die aber nicht zufriedenstellend seien, so **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI). Die Forderungen der Stadt werden momentan verhandelt, die Gestaltungsmerkmale sollen/müssen übernommen werden. Die Gespräche hierzu laufen.

Stadtrat Zander bemängelt, dass in anderen Ausschüssen mehr Informationen zur Tunnelbaustelle zur Verfügung stünden und fragt nach dem wieso und warum. Er verweist auf den Vergabeausschuss sowie den Finanzausschuss.

Herr Dr. Scheidemann werde zukünftig diese Informationen im nichtöffentlichen Teil zur Verfügung stellen lassen. Gleichwohl gebe es die Protokolle der jeweiligen Sitzung der Fachausschüsse zum Nachzulesen für alle Stadträte.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** schlägt vor, zukünftig in jeder Sitzung einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen TOP - Sachstand Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - auf die Tagesordnung zu nehmen.

10. Beschlussvorlagen

- 10.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der GS
"Westerhüsen", Zackmünder Straße 1
Vorlage: DS0254/18
-

Stadträtin Tybora ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Herr Sengstock (FB 40) bringt die Beschlussvorlage ein.

Die Stadträte haben keine Nachfragen und stimmen dem Grundsatzbeschluss einstimmig zu.

Abstimmung zur DS0254/18: 8-0-0

- 11.1. Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes der GS
"Kritzmannstraße"
Vorlage: A0035/18
-

Stadtrat Zander verweist auf den Prüfauftrag.

Herr Sengstock (FB 40) bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Die Prüfung habe ergeben, dass sich der Schulhof in einem sanierten Zustand befinde und keine baulichen Maßnahmen erforderlich seien. Ergänzende Spielgeräte zu ermöglichen müsse über einen Antrag zur Aufnahme in die Änderungsliste der Haushaltsberatungen 2019 erfolgen.

Stadtrat Dr. Grube spricht sich für einen Änderungsantrag aus.

Änderungsantrag:

1. *Der Schulhof der Grundschule „Kritzmannstraße“ befindet sich in einem befriedigenden sanierten Zustand, der keine baulichen Maßnahmen erforderlich macht.*
2. *In den HH-Verhandlungen sollen 30.0 Tsd. EUR für die Ergänzung von Spielgeräten eingestellt werden.*

Abstimmung: 8-0-1

Abstimmung zum Antrag A0035/18: 9-0-0 empfohlen mit Änderungsantrag

- 11.1.1. Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes der GS
"Kritzmannstraße"
Vorlage: S0126/18
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 10.2. Erweiterungsbau der Grundschule "Am Brückfeld", Friedrich-
Ebert-Straße 51 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau
Vorlage: DS0303/18
-

Herr Ulrich (EB Leiter KGM) erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmung zur DS0303/18: 9-0-0

- 10.3. Grundsatzbeschluss und Bestätigung der EW-Bau zur Modernisierung und Instandsetzung der Hyparschale, Heinrich-Heine-Weg, 39114 Magdeburg
Vorlage: DS0371/18
-

Herr Ulrich (EB Leiter KGM) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Beschlussvorlage zum Grundsatzbeschluss. Er geht unter anderem auf den geplanten Einsatz eines neuartigen Carbonbetons, das Thema Akustik sowie Nutzungsoptionen ein.

Stadtrat Häusler hinterfragt die Parkplatzsituation für die Hyparschale sowie die Stadthalle. Vorgesehen sei eine gemeinsame Parkplatzanlage, die sowohl der Hyparschale sowie der Stadthalle zur Verfügung stehen werde, so **Herr Ulrich**.

Stadtrat Häusler hinterfragt die konkrete Parkplatzanzahl.

Herr Ulrich wird zum Protokoll zuarbeiten.

Zuarbeit KGM:

Der Bedarf an Parkplätzen für die Stadthalle beträgt 569; geplant sind 800.

Stadtrat Stern begrüßt die vorgestellte Lösung für die Hyparschale, aber 2013 wäre eine Lösung laut Volksstimme für 1,3 Mio € möglich gewesen, stellt er fest.

In Anbetracht des Einsatzes eines neuen Baustoffes wie den Carbonbeton fragt er, was die Verwaltung zur Risikominimierung bei Gewährleistungsansprüchen unternehme.

Stadtrat Canehl begrüßt den Entwurf. Er hinterfragt die Unterbringung der Stühle.

Stadtrat Zander findet den Entwurf gut. Er fragt, warum man erst 20 Jahre gewartet habe. Jetzt kostet es sehr viel mehr, stellt er fest. Mit der Modernisierung/Instandsetzung muss nun endlich begonnen werden.

Herr Ulrich geht auf die Ausführungen von **Stadtrat Stern** ein und verweist darauf, dass die Carbonverarbeitung keine neue Erfindung sei. Das Material sei schon bei Brückenbauten in der Verarbeitung, allerdings sei der vorgesehene Einsatz eines Carbongewebes, das kreuzweise belastbar ist, neu und verlangt somit eine Zulassung im Einzelfall.

Es gebe spezialisierte Firmen mit entsprechender Zertifizierung und Zulassung.

Auf die angesprochene Risikominimierung verweist er auf die hier erforderliche Zulassung im Einzelfall, es gebe keine vertragliche Absicherung über die Gewährleistung hinaus. Mehr Garantien gibt es nicht.

Hinsichtlich Stuhllager verweist er auf die Möglichkeit eines Abstelllagers in einem „Würfel“ der Hyparschale oder Unterbringung in der Stadthalle.

Stadtrat Stern kündigt einen Änderungsantrag aus der Fraktion als Ergänzung zur Aufgabenstellung an.

Abstimmung zur DS0371/18: 7-1-1

- 10.4. Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg als Gemeinde zur Landesverordnung über die Ausweisung der NATURA2000-Gebiete im Land Sachsen - Anhalt (N2000-LVO-LSA) – Ergänzende Unterlagen –
Vorlage: DS0402/18
-

Herr Warschun (AL 31) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Stadträte haben keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0402/18: 5-1-3

10.5. Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan Gebiet 253-1/1.Ä/TB
(Großer Cracauer Anger) zur Gemeindestraße, 39114 – Bettina-
von-Arnim-Straße
Vorlage: DS0257/18

Frau Dr. Kretschmann (Amt 66) erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmung zur DS0257/18: 9-0-0

10.6. Grundsatzbeschluss
Grundhafte Instandsetzung Geh- u. Radwegbrücke Cracauer
Wasserfall
Vorlage: DS0256/18

Herr Rocke (Amt 61) erläutert den Grundsatzbeschluss, geht auf die Bauwerksprüfungen ein sowie die bereits durchgeführten Werterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen.

Stadtrat Dr. Grube geht auf die Konjunktur- und Baupreisindexsteigerung (Anl. 2) ein und findet den Ansatz mit 0 € sehr mutig.
Erst mit einem Entwurf (2019/2010) können belastbare Aussagen dazu getroffen werden, so **Herr Rocke**.

Stadtrat Canehl geht auf die umfangreichen Schädigungen des Bauwerkes ein und fragt ob es richtig sei, dass 21 Jahre nie auf Pilzbefall untersucht bzw. behandelt wurde.
Des Weiteren erkundigt er sich nach der voraussichtlichen Sperrdauer und unterstreicht noch einmal die Bedeutung der Brücke.

Stadtrat Dr. Grube geht auf die Problematik der Koordinierung mit anderen Bauvorhaben wie z.B. die Strombrücke ein. Sollte auch noch diese Fuß- und Radwegeverbindung wegfallen, sei das problematisch für die vielen Pendler aus dem ostelbischen Raum.

Herr Rocke geht auf die Planungen zu den Sperrzeiten ein. Bei der Erneuerung von Tragwerk, Bohlen und Seitenwände bedarf es nur einem Sperrzeitrahmen von 2-3 Monaten.
Das Problem seien die Tausalze, die Brücke sei nicht einsturzgefährdet.

Stadtrat Dr. Grube hinterfragt die Möglichkeit von einseitigen Sperrungen während der Sanierungsmaßnahme.

Das gehe aus arbeitstechnischen Gründen nicht, teilt **Herr Rocke** mit.

Stadtrat Stern bemängelt die fehlende Instandhaltungsrücklage und verweist auf die Anfälligkeit des Bodenbelages und Konstruktion.

Herr Rocke verweist auf Planungen die mit Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen erstellt wird.

Es gehe momentan nur um den Grundsatzbeschluss hier, so **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI).
Der Holzbelag werde laufend überprüft und gegebenenfalls gewechselt.

Die Sperrzeiten werden mit den anderen großen Baumaßnahmen abgestimmt/koordiniert, teilt er abschließend mit.

- 10.7. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 216-2 "Westlich Damaschkeplatz"
Vorlage: DS0295/18
-

Frau Schäferhenrich (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert detailliert die einzelnen Abwägungsbeschlüsse.

Abstimmung zur DS0295/18: 8-1-0

10.7.1. Beschluss 2.1

Frau Schäferhenrich geht auf die geänderte Festsetzung zur Zulässigkeit von Einzelhandel ein. Sie erläutert die nun erfolgte Festsetzung zur Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben mit ökologisch/biologischen Sortiment.

Stadtrat Canehl äußert sich positiv zu der nunmehr erfolgten Festsetzung. Allerdings werde er aufgrund der zulässigen Verkaufsflächengröße (1200 m²) dem Abwägungsbeschluss nicht zustimmen.

Stadtrat Stern begrüßt die Regelung hinsichtlich der Zulässigkeit von Einzelhandel. Er geht noch einmal auf den Schutz der Einzelhändler im Bereich Olvenstedter Straße ein.

Die getroffene Regelung hinsichtlich ökologisch/biologischen Sortiments sieht **Stadtrat Dr. Grube** ebenfalls als konstruktiven, positiven Lösungsansatz.

Stadtrat Zander begrüßt den Abwägungsbeschluss ebenfalls. Die Aussagen der Innenstadthändler könne er aber nicht nachvollziehen. Er erinnert insbesondere an die Diskussion im Wohngebiet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **8-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV451-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt

10.7.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV452-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt

 10.7.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV453-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt

 10.7.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV454-43(VI)/18**.

Beschluss 2.4 Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt

 10.7.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV455-43(VI)/18**.

Beschluss 2.5 Der Stellungnahme wird gefolgt

 10.8. Öffentliche Auslegung des 5. Entwurfs zum B-Plan Nr. 216-2
 "Westlich Damaschkeplatz"
 Vorlage: DS0296/18

Zur öffentlichen Auslegung hat es keine Nachfragen gegeben.

Abstimmung zur DS0296/18: 8-1-0

 10.9. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
 Bebauungsplan Nr. 124-3 "Am Polderdeich 25"
 Vorlage: DS0316/18

Frau Schäferhenrich (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei Baulandausweisung für eine Wohnbebauung (10 Einfamilienhäuser). Dabei soll brachliegendes Gelände einer ehemaligen Gärtnerei für eine Nachnutzung entwickelt werden, um der Nachfrage nach Grundstücken für Einfamilienhäuser gerecht zu werden.

Stadtrat Canehl geht auf die Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie ein.

Abstimmung zur DS0316/18: 9-0-0

- 10.10. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 124-3 "Am Polderdeich 25"
Vorlage: DS0317/18
-

Zur öffentlichen Auslegung hat es keine Nachfragen gegeben.

Abstimmung zur DS0317/18: 9-0-0

- 10.11. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "SKET- Nordareal" - Zwischenabwägung
Vorlage: DS0083/18
-

Stadträtin Tybora ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Herr Kapelle (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Stellungnahme zum Abwägungsbeschluss.

Abstimmung zur DS0083/18: 8-0-0

- 10.11.1. Beschluss 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV456-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1 Der Stellungnahme wird gefolgt.

- 10.12. Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich"
Vorlage: DS0084/18
-

Herr Kapelle (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage zur öffentlichen Auslegung ein und erläutert die Erforderlichkeit der Namensänderung für das Plangebiet. Der Name „SKET“ sei ein geschützter Begriff/Name und dürfe nur vom Inhaber der Marke verwendet werden, teilt er mit. Des Weiteren erfahren gemischte Baufläche und die Bahnanlage eine geänderte Flächenabgrenzung. Aufgrund des 3. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-4 "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich" wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB geändert.

Abstimmung zur DS0084/18: 8-0-0

- 10.13. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 410-4 "Freie Straße/SKET Nordareal"
Vorlage: DS0085/18
-

Stadträtin Tybora nimmt nur teilweise an der Abstimmung zur Beschlussvorlage bzw. Abwägungsbeschlüssen teil.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei die Revitalisierung eines Gewerbe- und Industriestandortes unter veränderten städtebaulich rechtlichen Rahmenbedingungen. Unter Berücksichtigung der Lage und Nähe zu schutzbedürftigen Nutzungen, sollen die geplanten Baufelder als Gewerbegebiete/ Industriegebiete entwickelt werden, für die Wohnnutzung wurde aufgrund der vorhandenen Gemengelage der Schutzanspruch eines MI-Gebietes angesetzt.

Frau Schäferhenrich verweist auf die vorhandene Schienenanbindung für SKET-Enercon.

Daraufhin fragt **Stadträtin Nowotny**, warum in der Abwägung nicht auf die Schienenanbindung eingegangen worden sei.

Abstimmung zur DS0085/18 8-0-1

10.13.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV457-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1 Der Anregung wird nicht gefolgt.

10.13.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-1-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV458-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2: Der Anregung wird nicht gefolgt.

10.13.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV459-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3: Der Anregung wird gefolgt.

- 10.14. Öffentliche Auslegung des 3. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 410-4 "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich"
Vorlage: DS0086/18
-

Hierzu hat es keine Nachfragen gegeben.

Abstimmung zur DS0086/18: 8-0-1

- 10.15. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße"
Vorlage: DS0094/18
-

Frau Schäffer (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Planungsziel sei die Schaffung von Baurecht für einen Lebensmittelmarkt auf einer innerstädtischen Brachfläche.

Abstimmung zur DS0094/18: 7-2-0

- 10.16. Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße"
Vorlage: DS0095/18
-

Stadtrat Dr. Grube hinterfragt die Standortsituation der Walnussbäume (Nr. 42, 43) und bittet um weitere Erläuterungen.

Der Grund nach einer Fällung sei nicht nur der Plan zur Umgestaltung des Geländes, stellt **Frau Schäferhenrich** fest. Im Zuge der Planungen habe sich herausgestellt, dass die Bäume auf einer 10-kV-Leitung der Städtischen Werke Magdeburg stehen. Mit diesem Stromkabel werde unter anderem das Städtische Klinikum Magdeburg mit Elektroenergie versorgt, teilt **Frau Schäferhenrich** daraufhin mit.

Es sollen mehr Einstellplätze geschaffen als nötig seien, stellt **Stadträtin Nowotny** fest. Dabei gebe es ausreichende. Sie geht auf den Änderungsantrag aus dem Umweltausschuss ein zum Erhalt der 2 Walnussbäume.

Stadtrat Häusler verweist auf die Neupflanzungen von 5 Bäumen.

Der **Vorsitzende Stadtrat Dr. Grube** schlägt einen Änderungsantrag zum Antrag aus dem Umweltausschuss vor.

Stadtrat Canehl spricht sich gegen eine Fällung der Bäume aus. Abgängige Bäume werden nicht nachgepflanzt, teilt er mit. Das Umweltamt sei nicht in der Lage dieses zu kontrollieren.

Frau Schäffer geht auf die Festsetzungen im Bebauungsplan ein.

Stadtrat Schuster merkt an, dass die etwa 80 – 100 Jahre alten Walnussbäume gerade bei einer baulichen Neugestaltung des Umfelds nicht sicher auf weitere Jahrzehnte erhalten werden könnten. Er verweist auf die Umfeldveränderung durch die bauliche Neugestaltung. Diese könne zu einer möglichen Gefährdungslage durch die Bäume führen und er spricht sich für eine Neugestaltung/Ordnung aus.

Abstimmung zur DS0095/18: 7-2-0 geändert empfohlen

- 10.16.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 301-3.1 "Nahversorger St.-Josef-Straße"
Vorlage: DS0095/18/1
-

Änderungsantrag StBV:

*Für die Entnahme der Walnussbäume werden als Ausgleich 5 Walnussbäume zusätzlich im Bebauungsplangebiet gepflanzt.
Der Bebauungsplan ist entsprechend anzupassen.*

Abstimmung: 5-3-1

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0095/18/1: 6-0-3 empfohlen mit Änderungsantrag

- 10.17. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.201-3.1 "Rennetal 56"
Vorlage: DS0097/18
-

Die Beschlussvorlage wurde in der der letzten Ausschusssitzung (09.08.2018) bereits ausführlich beraten und diskutiert.

Frau Schäffer (Amt 61) erläutert anhand einer grafischen Darstellung die Lage der Kaltluftschneise.

Abstimmung zur DS0097/18: 8-0-1 geändert empfohlen

- 10.17.1. Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 201-3.1 "Rennetal 56"
Vorlage: DS0097/18/2
-

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0097/18/2: 8-0-1

- 10.18. Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 250-6.1 "Rotehorn, südlich der Kanonenbahn"
Vorlage: DS0208/18
-

Stadtrat Stern erklärt sich für befangen.

Stadtrat Hausmann ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Frau Schäferhenrich (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Inhalt des Antrags sei die Errichtung einer Wohnbebauung für betreutes Wohnen mit integrierter stationärer Pflege sowie eines Kindergartens.

Sie verweist auf die problematische verkehrliche Anbindung, geht auf die Hochwassersituation im Jahr 2013 ein und verweist auf das städtische Schutzziel von 7,85m am Pegel Strombrücke.

Stadtrat Canehl unterstütze die Ausführungen der Verwaltung. Der Entwurf passe seiner Meinung nach nicht für dieses Gebiet, hier sei der Winterhafen als touristisches Ziel (Caravan, Camping) vorstellbar.

Stadtrat Schuster verweist auf einen zukünftigen Bedarf an Pflegeeinrichtungen. Der Evakuierungsfall sei für ein Pflegeheim problematisch, er sehe aber auch die Möglichkeit durch einen Straßenausbau im Bereich verlängerten Stadtparkstraße.

Die Beschlussvorlage werde er ablehnen.

Abschließend fragt er, ob die Stadtparkstraße hochwassersicher ausgebaut werde.

Die Hochwasserproblematik sei zu klären, so **Stadtrat Dr. Grube**, er verweist auf den abgeschnittenen Bereich beim letzten Hochwasser.

Könne die Kanonenbahn als Erschließungsstraße hochwassersicher ausgebaut werden, fragt er.

Frau Schäferhenrich verweist auf die Eigentumsverhältnisse der Brückenbauwerke, diese wurden ohne Grundstücke verkauft. Der Bereich Kanonenbahn sei als Ausgleichsfläche der Deutschen Bahn AG planfestgestellt.

Des Weiteren geht sie auf eine Höherlegung der Straße Am Winterhafen ein, die im Hochwasserfall ebenfalls problematisch wäre (Fehlender Überlauf für die Alte Elbe in Richtung Zollhafen).

Abstimmung zur DS0208/18: 2-1-4-(1)

10.19. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 476-1 "Mariannenviertel"
Vorlage: DS0216/18

Frau Schäferhenrich (Amt 61) erläutert die Planungsinhalte.

- Ausweisung eines öffentlichen Quartiersplatzes;
- Möglichkeiten zur Schaffung einer Wegeverbindung Richtung Salbker See sowie eine Anbindung aus dem Quartier zum Kinderspielplatz
- Unterbringung eines öffentlichen Kinderspielplatzes

Stadtrat Canehl geht auf den Schulentwicklungsplan ein und hinterfragt einen neuen Grundschulstandort in diesem Bereich.

In diesem Bereich stünden keine ausreichenden Flächen zur Verfügung, teilt **Frau Schäferhenrich** mit. Untersucht werden mögliche Schulstandorte im Bereich Fermersleben und Buckau.

Abstimmung zur DS0216/18: 9-0-0

10.19.1. Beschluss 2.1

*Zur Abstimmung der einzelnen Vorbehaltsbeschlüsse sind **Stadträtin Tybora** und **Stadtrat Hausmann** teilweise nicht anwesend.*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV460-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV461-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.19.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV462-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV463-43(VI)/18**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV464-43(VI)/18**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV465-43(VI)/18**.

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.19.7. Beschluss 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV466-43(VI)/18**.

Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.19.8. Beschluss 2.8

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV467-43(VI)/18**.

Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.19.9. Beschluss 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV468-43(VI)/18**.

Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.10. Beschluss 2.10

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV469-43(VI)/18**.

Beschluss 2.10: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.11. Beschluss 2.11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV470-43(VI)/18**.

Beschluss 2.11: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.19.12. Beschluss 2.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV471-43(VI)/18**.

Beschluss 2.12: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.13. Beschluss 2.13

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV472-43(VI)/18**.

Beschluss 2.13: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.19.14. Beschluss 2.14

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV473-43(VI)/18**.

Beschluss 2.14: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.19.15. Beschluss 2.15

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (9-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV474-43(VI)/18**.

Beschluss 2.15: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.20. Änderung des Geltungsbereiches, Änderung des Verfahrens und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 476-1 "Mariannenviertel"
Vorlage: DS0217/18

Stadtrat Canehl hinterfragt eine Fördermittelanmeldung zur Herstellung des Quartiersplatzes.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert, dass Fördermittel (Soziale Stadt Südost) für die Herstellung des Platzes im Planjahr 2019 beantragt werden sollen. Er verweist auf die kommende DS0242/18.

Abstimmung zur DS0217/18: 9-0-0

10.21. Grundsatzbeschluss
Freilegung / Renaturierung Schrote beim Neustädter See
Vorlage: DS0230/18

Die Beschlussvorlage wurde bereits in der Sitzung am 09.08.2018 vorgestellt und erläutert.

Herr Kapelle (Amt 61) geht auf die in der letzten Ausschusssitzung aufgeworfenen Fragen ein.

Stadtrat Dr. Grube kann immer noch nicht erkennen, welche Projekte laufen und was gerade gefördert werde. Gibt es unterschiedliche Bereiche, besteht die Gefahr des Wegfalls einer anderen Fördermaßnahme, fragt er.

Herr Kapelle geht in der Präsentation auf diese Problematik ein und erklärt, dass die Freilegung der Schrote das einzige EFRE-Projekt mit diesem Förderziel ist. Daher besteht keine Gefahr des Wegfalls anderer EFRE-Maßnahmen.

Stadtrat Dr. Grube bittet um Nachreichung der Tabelle, in der die einzelnen EFRE-Maßnahmen den Förderzielen zugeordnet sind.

Die 6,5 Mio. € für dieses Projekt auszugeben sei unfassbar, dafür könne man alle Schulen bestens ausstatten, stellt **Stadtrat Zander** fest. Die Anwohner stehen der Freilegung kritisch gegenüber und lehnen diese teilweise auch ab.

Des Weiteren macht **Stadtrat Zander** auf mögliche Fledermausvorkommen in dem verrohrten Bereich aufmerksam und verweist auf deren Schutzstatus. Die Sinnhaftigkeit der Freilegung sei vor diesem Hintergrund auch zu überdenken.

Stadtrat Hausmann weiß von zustimmenden Meinungsäußerungen von Bürgern zu berichten.

Durch den angrenzenden See habe das Gebiet bereits einen sehr hohen Wohnwert, stellt **Stadtrat Stern** fest. Ihm fehlen Alternativen, andere Bereiche in der Stadt haben es nötiger.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) könne sich auch andere Gebiete in der Stadt vorstellen, in denen die Fördermittel eingesetzt werden könnten, stimmt er **Stadtrat Stern** zu. Jedoch fehle der Planungsvorlauf für andere Projekte in der Stadt. Die Fördermittelankündigung sei sehr kurzfristig gekommen.

Des Weiteren ging **Herr Dr. Scheidemann** (BG VI) auf die Erforderlichkeit der Freilegung und Renaturierung aufgrund der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie des Wasserhaushaltsgesetzes kurz ein.

Abstimmung zur DS0230/18: 5-1-3

10.28. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-
Miesner-Platz"
Vorlage: DS0362/18

Stadträtin Tybora verlässt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Der **Vorsitzende** stellt den Geschäftsordnungsantrag (GO-Antrag) zur veränderten Reihenfolge der TOP 10.22 – TOP 10.28.

Abstimmung zum GO-Antrag: 6-1-1

Des Weiteren schlägt er folgende Vorgehensweise vor:

1. öffentliche Behandlung der TOP 10.27 + TOP 10.28 + TOP 12.1;
2. Sitzungsunterbrechung nichtöffentliche Diskussion;
3. öffentliche Behandlung der TOP 10.22 – TOP 10.26.

Der vorgeschlagenen Reihenfolge stimmen die Stadträte zu.

Frau Deutsch (Amt 61) erläutert den Verfahrensstand des Bebauungsplanes und geht anschließend auf die einzelnen Abwägungsbeschlüsse ein.

Stadtrat Dr. Grube schlägt einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage vor.

Stadtrat Hausmann hält den Änderungsantrag für ein geeigneteres Mittel hinsichtlich der Bedenken. Kritisch äußert sich **Stadtrat Hausmann** aber über die Ausführungen/Ankündigungen des **Stadtrates Canehl** in der Volksstimme, diese könnten womöglich auch den Grundschulneubau gefährden.

Der Änderungsantrag sei ein guter Ansatz, findet **Stadtrat Stern**. Ein begehrter Dachgarten sei aus seiner Sicht problematisch (z.B. Statik).

Unterbrechung der Sitzung und Herstellung der Nichtöffentlichkeit von 20:40 Uhr – 20:55 Uhr.

Das derzeitige Konzept des Investors sei nicht zufriedenstellend, es müsse nach besseren Lösungen gesucht werden, so **Stadtrat Dr. Grube**. Er spricht sich für eine Erweiterung des städtebaulichen Vertrages aus, u.a. um Festlegung zur Gestaltung sowie der Sanierung der Hermann-Gieseler-Halle.

Stadtrat Canehl geht auf die Bürgerversammlung ein, führt zum Thema Verkehrsproblematik des gesamten Schlachthofbereiches aus und geht auf das angreifbare Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ein.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) kann den Argumentationen von **Stadtrat Canehl** nicht folgen und verweist auf den Stand der öffentlichen Auslegung hier. Ein Verkehrskonzept werde erst mit der 6. Änderung möglich.

Frau Schäferhenrich geht auf die ausreichende Konkretisierung des Vorhabens ein und verweist auf die diesbezügliche Kommentierung. Das Vorhaben wurde hinsichtlich Ansichten/Schnitte konkretisiert, im Vorhabenplan erfolgt auch eine eindeutige Angabe zur künftigen Nutzung der Hermann-Gieseler-Halle. Maßgeblich seien der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie ein städtebaulicher Vertrag.

Für **Stadtrat Zander** sei es wichtig, dass der Schulneubau auf den Weg gebracht und die Hermann-Gieseler-Halle saniert werde.

Stadtrat Dr. Grube fordert:

1. Ein Städtebaulicher Vertrag mit Gestaltung sei im StBV vorzulegen;
2. Durchführungs- oder städtebaulicher Vertrag mit konkretem Nutzungskonzept für die Hermann-Gieseler-Halle muss kommen.
3. Das Verkehrsgutachten für das Schlachthofareal muss vorliegen, bevor die Satzung zur 6. Bebauungsplanänderung beschlossen werde.
4. Herauslösen des Schulneubaus.

Abschließend hält **Stadtrat Dr. Grube** noch einmal fest: Gar nicht gehe, dass am Ende nur ein Poco-Neubau stehe und die Hermann-Gieseler-Halle auf der Strecke bleibe.

Stadtrat Canehl verweist darauf, dass die Genehmigung des Schulneubaus vor Satzungsbeschluss erfolgen müsse. Die Schule werde Auswirkungen haben und sei als Teilbebauungsplan weiter zu führen, wenn der Baubeginn Anfang 2019 starten soll.

Frau Schäferhenrich verweist darauf, dass der Schulneubau nicht auf Grundlage des rechtskräftigen Bebauungsplans genehmigt werden könne. Allerdings könne Teilplanreife für den Schulneubau nach der nächsten öffentlichen Auslegung erreicht werden. Der Schulneubau kann dann nach § 33 BauGB genehmigt werden. Eine Planreife für Poco sei aber nicht gegeben, da dieser Teil des Bebauungsplans vorhabenbezogen sei.

Änderungsantrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

I. Die Abwägung zu 2.8 lautet:

*„Der Anregung wird **teilweise** gefolgt.“*

II. Die Drucksache wird um folgende Beschlusspunkte ergänzt:

4. Im weiteren Verfahren wird ein 3. Entwurf erarbeitet, der folgende Punkte enthalten soll:

- a) Reduzierung der Massivität der Bebauung und Anpassung an die städtebaulichen Gegebenheiten im Umfeld der Gieseler-Halle und des Schlachthofareals durch Änderung der Gebäudekubatur in SO2.*
- b) Überarbeitung der farblichen Gestaltung von SO2. Dabei können die CI-Farben von Poco beibehalten werden. Sie sollten jedoch anders strukturiert und weniger monolithisch gestaltet sein.*
- c) Anbringen von Fassadengrün, vor allem in Richtung Grundschule.*
- d) Anbringen einer Dachbegrünung.*

5. Im städtebaulichen Vertrag zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die in 4. genannten Punkte festgeschrieben.

6. Die Abwägungen zu den entsprechenden Einzelbeschlüssen 2.6 und 2.8 sind im weiteren Verfahren anzupassen.

Abstimmung: 5-0-3

Abstimmung zur DS0362/18: 5-2-1 empfohlen mit Änderungsantrag

10.28.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV475-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.28.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV476-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.28.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV477-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3: Der Anregung wird nicht gefolgt.

10.28.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV478-43(VI)/18**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.28.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV479-43(VI)/18**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.28.6. Beschluss 2.6

Stadtrat Canehl verweist auf den Umgebungsschutz, der laut Denkmalschutzgesetz hier nicht gewahrt werde.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV480-43(VI)/18**.

Beschluss 2.6: Dem Hinweis wird teilweise gefolgt.

10.28.7. Beschluss 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV481-43(VI)/18**.

Beschluss 2.7: Dem Hinweis wird gefolgt.

10.28.8. Beschluss 2.8

Der Abwägungsbeschluss wird durch den Änderungsantrag des StBV wie folgt geändert:

Die Abwägung zu 2.8 lautet:

*Beschluss 2.8: Der Anregung wird **nicht teilweise** gefolgt.*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV482-43(VI)/18**.

*Beschluss 2.8: Der Anregung wird **teilweise** gefolgt.*

10.28.9. Beschluss 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-2-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV483-43(VI)/18**.

Beschluss 2.9: Der Anregung wird nicht gefolgt.

10.28.10. Beschluss 2.10

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-2-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV484-43(VI)/18**.

Beschluss 2.10: Der Anregung wird teilweise gefolgt.

10.28.11. Beschluss 2.11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV485-43(VI)/18**.

Beschluss 2.11: Der Anregung wird gefolgt.

 10.28.12. Beschluss 2.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV486-43(VI)/18**.

Beschluss 2.12: Der Anregung wird teilweise gefolgt.

 10.28.13. Beschluss 2.13

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-2-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV487-43(VI)/18**.

Beschluss 2.13: Der Anregung wird nicht gefolgt.

 10.28.14. Beschluss 2.14

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-2-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV488-43(VI)/18**.

Beschluss 2.14: Der Anregung wird nicht gefolgt.

10.29. Erweiterung des Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"
Vorlage: DS0363/18

Änderungsantrag:

Die Drucksache wird um folgende Beschlusspunkte ergänzt:

4. Im weiteren Verfahren wird ein 3. Entwurf erarbeitet, der folgende Punkte enthalten soll:

- a) *Reduzierung der Massivität der Bebauung und Anpassung an die städtebaulichen Gegebenheiten im Umfeld der Gieseler-Halle und des Schlachthofareals durch Änderung der Gebäudekubatur in SO2.*
- b) *Überarbeitung der farblichen Gestaltung von SO2. Dabei können die CI-Farben von Poco beibehalten werden. Sie sollten jedoch anders strukturiert und weniger monolithisch gestaltet sein.*
- c) *Anbringen von Fassadengrün, vor allem in Richtung Grundschule.*
- d) *Anbringen einer Dachbegrünung.*

5. Im städtebaulichen Vertrag zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die in 4. genannten Punkte festgeschrieben.

6. Die Abwägungen zu den entsprechenden Einzelbeschlüssen 2.6 und 2.8 sind im weiteren Verfahren anzupassen.

Abstimmung: 5-0-3

Abstimmung zur DS0363/18: 5-1-2 empfohlen mit Änderungsantrag

10.22. Behandlung der Stellungnahmen zur 3. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0277/18

Geschäftsordnungsantrag zum Vertagen der restlichen Tagesordnungspunkte.

Abstimmung: 2-4-1 abgelehnt

Frau Deutsch (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert den Abwägungsbeschluss.

Abstimmung zur DS0277/18: 6-2-0

10.22.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-2-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV489-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.23. Satzung zur 3. Änderung B-Plan Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0278/18

Abstimmung zur DS0278/18: 6-2-0

10.24. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 4.
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0358/18

Stadträtin Nowotny ist zur Abstimmung der Beschlussvorlage/Abwägungsbeschlüsse teilweise nicht anwesend.

Die Beschlussvorlage wird von **Frau Deutsch** eingebracht.

Abstimmung zur DS0358/18: 6-0-1

10.24.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV490-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.24.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV491-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.24.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV492-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.24.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV493-43(VI)/18**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.24.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV494-43(VI)/18**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.24.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **5-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV495-43(VI)/18**.

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.24.7. Beschluss 2.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV496-43(VI)/18**.

Beschluss 2.7: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.24.8. Beschluss 2.8

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV497-43(VI)/18**.

Beschluss 2.8: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.24.9. Beschluss 2.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV498-43(VI)/18**.

Beschluss 2.9: Der Stellungnahme wird gefolgt.

**10.25. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung zum
Bebauungsplan Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0359/18**

Zur öffentlichen Auslegung gab es keine Nachfragen.

Abstimmung zur DS0359/18: 6-0-1

- 10.26. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0360/18
-

Stadträtin Nowotny nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Deutsch (Amt 61) bringt die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Schlachthof“ ein.

Abstimmung zur DS0360/18: 6-1-1

10.26.1. Beschluss 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **6-0-2** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV499-43(VI)/18**.

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.26.2. Beschluss 2.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV500-43(VI)/18**.

Beschluss 2.2: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.26.3. Beschluss 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV501-43(VI)/18**.

Beschluss 2.3: Der Stellungnahme wird gefolgt.

10.26.4. Beschluss 2.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** (8-0-0) den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV502-43(VI)/18**.

Beschluss 2.4: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

10.26.5. Beschluss 2.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-1-0** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV503-43(VI)/18**.

Beschluss 2.5: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.26.6. Beschluss 2.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **7-0-1** den Vorbehaltsbeschluss mit Beschlussnummer: **StBV504-43(VI)/18**.

Beschluss 2.6: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

10.27. Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung zum
Bebauungsplan Nr. 223-1 "Schlachthof"
Vorlage: DS0361/18

Abstimmung zur DS0361/18: 6-1-1

11. Anträge

11.2. Ein Herz für Magdeburg - Neue Maßnahmen für eine belebte,
attraktive Innenstadt
Vorlage: A0065/18

vertagt

11.2.1. Ein Herz für Magdeburg - Neue Maßnahmen für eine belebte,
attraktive Innenstadt
Vorlage: S0208/18

vertagt

12. Informationen

- 12.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 223-1.3 "Klaus-Miesner-Platz"
Vorlage: I0219/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 12.2. Freie Graffitiwand an der Sternbrücke
Vorlage: I0137/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 12.3. Bessere Orientierung im Stadtpark
Vorlage: I0183/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 12.4. Sichere Querungsmöglichkeit am Scharnhorstring Höhe
Sterncenter
Vorlage: I0182/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 12.5. Abwägungsergebnis zum 1. Entwurf des Regionalen
Entwicklungsplanes Magdeburg mit Umweltbericht
Vorlage: I0139/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

- 12.6. Bauvoranfrage "Klinke-Viertel" im Stadtteil Sudenburg vom 29.
November 2017
Vorlage: I0185/18
-

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

13. Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Falko Grube
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg
Schriftführer/in